

Bald ist es soweit!

Gemäss Countdowner auf der Projektwebsite sind es jetzt noch weniger als 50 Tage, bis der fünfte Arbeitseinsatz des Turnvereins Egg stattfindet. Im Juli werden sich zirka 60 Egger TurnerInnen eine Woche ins Luzerner Napfgebiet begeben, um die Zufahrtsstrasse zum Biobergbauernhof Chrutose zu sanieren.

Text: Brigitte Hilfiker

Um den Biobergbauernhof Chrutose im Luzerner Napfgebiet, in der Gemeinde Romoos, ist es meistens ruhig. Mutter Anna und Tochter Maja Monnot bewirtschaften das ganze Jahr eine Geissenalp und stellen hochwertigen Ziegenkäse, den sie hauptsächlich auf dem Luzerner Markt verkaufen, her. Diesen Juli ist es für eine Woche Schluss mit der Ruhe! Dann nämlich kommen die Egger Turnerinnen und Turner und helfen, ihre desolate Zufahrtstrasse zum Hof zu sanieren. Nur so kann der Betrieb auf dem Hof für die nächsten Jahre gesichert werden.



Die Zufahrtsstrasse zum Biobergbauernhof Chrutose wird im Juli saniert.

Bild: Brigitte Hilfiker

Die Egger Turnenden sind alle zehn Jahre in Fronarbeit an einem Ort im Einsatz, wo «Not am Manne oder auch der Frau» ist.

Wie bereits vor 10 Jahren, darf auch dieses Jahr das Projekt auf die grosse Unterstützung von mehreren Partnern zählen. Allen voran sind dies die Coop Patenschaft für Berggebiete und die Gemeinde Egg, die sich beide am Projekt beteiligen. Nicht zu vergessen sind auch all unsere anderen Sponsoren, im speziellen die Strassenmetersponsoren, die mit ihrer Unterstützung ebenfalls zur Sanierung der Strasse beitragen.

Damit im Juli alle Teilnehmenden sofort loslegen können, wurden in der Chrutose im letzten Herbst bereits Vorarbeiten geleistet. Eine Hofplatzentwässerung wurde erstellt und das Militär hat das durch die TurnerInnen zu verbauende Kies, immerhin fast 800 m³, in die Chrutose geführt.

Auch auf Seiten des Organisationskomitees laufen unter der Gesamtleitung von OK-Präsident Roger Meister die Vorbereitungen auf Hochtouren. Arbeiten wie Besuche vor Ort, Bauplanungen, Synchronisierung mit den Behörden, den Planungen der Unterkunft und natürlich weiterhin neue Sponsoren finden, werden minutiös vorangetrieben.



Das OK anlässlich eines Besuchs auf der Chrutose. Bild: Brigitte Hilfiker

Natürlich würden wir uns auch über lokale Unterstützung und Besuche auf der Chrutose freuen.

Weitere Infos unter: www.chrutose2015.ch

Für das OK: Brigitte Hilfiker, Medien